

Parks, Gärten, Bernsteinküste, historische Theater und Residenzen **Schweriner Seen-Paradies, Hanse-Welt und Insel Rügen**



Mecklenburg hat mit seinen langen Sandstränden, seinen traditionsreichen Ostseebädern, seinen schönen Hansestädten mit ihrer Backsteingotik, seinen verträumten Dörfern und Städten im Hinterland sowie seinen Wäldern und Seen schon seit Jahrhunderten Künstler verschiedener Sparten fasziniert und inspiriert. Unser Reisevorschlag zeigt nicht nur besondere Juwelen wie die historischen **Theater in Schwerin und auf Rügen** (Putbus, unser Foto), sondern begibt sich auch auf die Spuren großer Literaten. Zu ihnen zählt z.B. Gerhart Hauptmann. Mit den Inseln Hiddensee und Rügen fängt unser Vorschlag viel Atmosphäre von jenem Stück Ostseeküste ein, das z.B. Hauptmann -aber auch Maler wie Caspar David Friedrich- inspirierte.

Die Reise-Entwürfe des IBK verstehen sich als vollkommen veränderungsfähige Anregungen. Gern unterbreiten wir Ihnen ein spezielles Gruppenangebot, das Ihre speziellen Voraussetzungen (z.B. Anfahrtslänge) berücksichtigt.

1.Tag: Schwerin ... Stadt der 7 Seen

Anreise in die reizvolle Landschaft Mecklenburgs, nach Schwerin. Die "Stadt der 7 Seen" war ursprünglich eine slawische Siedlung mit Burg, an deren Stelle sich jetzt auf der Schlossinsel das Schweriner Schloss erhebt. Mit diesem Bau, der das französische Loire-Schloss Chambord imitiert, beauftragte der Mecklenburger Herzog den Hofarchitekten Georg Adolf Demmler, der damit um 1850 ein Stück Loiretal in die mecklenburgische Seenplatte holte. Besonders reizvoll ist die Verbindung von Seenlandschaft und weiträumigem Schlosspark. Auf Ihrem Rundgang sehen Sie u.a. die barocke Schelfstadt und den Dom von Heinrich dem Löwen, ein wichtiges Beispiel der norddeutschen Backsteingotik.

Abendessen und Übernachtung in Schwerin.

2.Tag: Vom „Goldenen Zeitalter“ der Niederlande zur Kunst der DDR - Schifffahrt auf der Schweriner Seenplatte - Staatstheater am Abend

Die Sammelleidenschaft der ehem. Herzöge von Mecklenburg für hochkarätige Kunst bildet den Auftakt des heutigen Tages. Eine in Deutschland einmalige Sammlung großer niederländischer Malerei erwartet Sie im Staatlichen Kunstmuseum, das als spätklassizistischer Bau eine wahre Augenweide ist. Hier befindet sich eine ausgesprochen reiche Kollektion niederländischer und flämischer Maler: Frans Hals, Adrian von Ostade, Jacob van Ruisdael, Rembrandt, Rubens oder van Dyck bieten einen Blick in das „Goldene Zeitalter“ der Niederlande. Den reizvollen Kontrast bieten die Schweriner Bestände mit Werken bedeutender DDR-Künstler wie z.B. Willi Sitte. Als Abschluss unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf der Schweriner Seenplatte.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Nach dem Abendessen besuchen Sie gem. Spielplan das **Mecklenburgische Staatstheater Schwerin**, das sich - hervorragend restauriert - neben dem Kunstmuseum am Schlossplatz befindet. Während der Außenbau eine Neorenaissance-Fassade zeigt, lädt der Zuschauerraum in neobarocker Gestaltung ein.

Übernachtung in Schwerin.

3. Tag: Rügens Boddenküstenlandschaft - Residenz und Theater - Stralsund

Heute geht es auf die Insel Rügen. Mit Putbus und dem klassizistischen Badeort Lauterbach erwarten Sie kulturelle Juwelen aus der Zeit um 1820. Neben dem ausgedehnten Schlosspark zeigt Putbus eine außergewöhnliche Fülle von herrlichen Bauten des Klassizismus, z.B. der ehem. Residenz der Fürsten von Putbus sowie das dazugehörige **Theater Putbus** (ehem. Residenz-Theater), das auch Hauptmann gern besuchte. Es wurde 1821 eröffnet und erstrahlt nach sorgfältiger Restaurierung wieder in alter Schönheit als Kleinod des norddeutschen Klassizismus. Ein Besuch in diesem besonderen Theater rundet das Rügen-Erlebnis ab.

Sollte es der Spielplan zulassen, ist der Besuch einer Vorstellung möglich.

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Tel.: 040 72810230

Fax: 040 72810239

Schönningstedter Str.3

e-mail: ibk-HH@T-Online.de

21465 Reinbek

www.ibk-reisen.de

Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow

Handelsreg. Reinbek HRB 2852 Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362

Parks, Gärten, Bernsteinküste, historische Theater und Residenzen **Schweriner Seen-Paradies, Hanse-Welt und Insel Rügen**

Weiterfahrt nach Stralsund.

Abendessen und Übernachtung in Stralsund. Sollte eine Veranstaltung im historischen Theater zu Putbus erst am Abend stattfinden, kann das Programm „umgedreht“ werden.

4.Tag: Stralsund - Hansewelt und Backsteingotik - Theater Stralsund

Der Vormittag ist dem am Strelasund gelegenen Stralsund gewidmet, malerisch von Wasser umgeben. Vom Reichtum vergangener Hansezeiten zeugt eine beachtliche Reihe backsteingotischer Patrizierhäuser. Am prunkvollsten ist das Rathaus mit seiner türmchenbewehrten spätgotischen Schauffassade und barocker Galerie im Innenhof, Vorgängerin moderner Einkaufspassagen. Wer die stilistische Entwicklung der Backsteinarchitektur von der Romanik bis zur Renaissance wie in einem Kunstführer ablesen möchte, findet in Stralsunds Altstadt gute Gelegenheit.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

*Sollte es der Spielplan zulassen, empfehlen wir einen Besuch in **Stralsunds historischem Theater**, das 2016 seinen 100. Geburtstag feiern wird.*

Abendessen und Übernachtung in Stralsund.

5. Tag: Inseln Fischland-Darß – Künstlerkolonie Ahrenshoop - Heimreise

Sie machen den (Heim)weg zum Ziel und besuchen die Halbinsel Fischland – Darß. Sie wartet mit einer ausgesprochen vielseitigen Landschaft und intakten Dörfern auf. In Prerow und Wustrow stehen Kapitänshäuser mit beschnitzten und bunt bemalten Türen. In Wustrow beginnt das reizvolle Steilufer, das einen weiten Blick über die Ostsee sowie über die Boddenlandschaft mit Wiesen, Fischer- und Bauernsiedlungen gestattet. Der Darß beginnt bei Ahrenshoop, das als Künstlerkolonie einen Namen hat. Die Kolonie entstand um 1900, als es Künstler vermehrt zum Malen in die Natur zog und sie dem besonderen Zauber der Landschaft erlagen. In der Folgezeit kamen viele Künstler des „Blauen Reiter“, der „Brücke“ und der „Novembergruppe“, die die Moderne an den schmalen Küstenstrich zwischen Meer und Bodden brachten. Zeitgenössische Kunst findet sich heute in offenen Ateliers, Galerien und Ausstellungshäusern. Sie besuchen die Kunstkatzen, in denen Sammlungen sowie Retrospektiven gezeigt werden, wechselnd mit Ausstellungen hier lebender oder zeitweise hier arbeitender Künstler.

Von hier aus treten Sie die Heimreise an.

Empfehlung für einen Zusatztag ab Stralsund:

Schatzinsel Hiddensee... Besuch bei Gerhart Hauptmann

Heute erwartet Sie ein landschaftliches Nonplusultra: Landschaftsschutzgebiet mit einzigartiger Flora und Fauna, Tabu für Autos, Heimat für Radfahrer und Wanderer: Hiddensee. Die schmale achtzehn Kilometer lange Insel ist Rügen westlich vorgelagert und mit dem Schiff von Stralsund aus zu erreichen. Zwischen Sanddornbüschen und Salzwiesen liegt der landschaftlich wohl schönste Ort der Insel: Kloster. Seinen Namen trägt dieser Ort nach einem nur noch fragmentarisch erhaltenen Zisterzienserkloster, auf dessen Friedhof das Grab Gerhart Hauptmanns liegt. Hauptanziehungspunkt ist allerdings sein ehemaliges Wohnhaus, "Haus Seedorn", das heute als Gerhart- Hauptmann-Museum in sehr gut präsentierter Form Leben und Werk des großen Dichters zeigt: Auf Hiddensee entstand die "Mondscheinlerche", "Insel der großen Mutter" oder "Schluck und Jau". Danach führt eine bequeme Wanderung nach Vitte, dem Hauptort der Insel Hiddensee. Vitte zog schon zu Hauptmanns Zeiten die Elite des Kunst- und Geisteslebens an: Max Reinhardt, Albert Einstein, Asta Nielsen. Von dort geht die Fähre wieder zurück nach Stralsund.

Abendessen und Übernachtung in Stralsund.

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH **Schönningstedter Str.3** **21465 Reinbek**
Tel.: 040 72810230 Fax: 040 72810239 e-mail: ibk-HH@T-Online.de www.ibk-reisen.de
Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow Handelsreg. Reinbek HRB 2852 Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362